SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.05.2021
Druckdatum: 14.02.2024
Version: 2

METALLIT®
IHR WERKSTATT-PARTNER

Zinno-Plast

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Zinno-Plast

Artikel-Nr.:
0300601_382100

UFI:
YY2K-96Q2-UXC4-AFDM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:
Spachtelmasse

Relevante identifizierte Verwendungen:

	Produktkategorien [PC]
PC 9b:	Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Metallit GmbH
Am Niedermeyers Feld 1
33719 Bielefeld
Germany
Telefon: +49 (0) 521.4940-0
Telefax: +49 (0) 521.4940-50
E-Mail: info@metallit.de
Webseite: www.metallit.de

E-Mail (fachkundige Person): stockhecke@metallit.de

1.4. Notrufnummer

Notruf Deutschland, 24h: GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

Notruf Österreich, 24h: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 (0)1.406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 3)*	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Reproduktionstoxizität *(Repr. 2)*	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition *(STOT RE 2)*	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Irrit. 2)*	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Irrit. 2)*	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

GHS08
Gesundheitsgefahr

GHS07
Ausrufezeichen

GHS02
Flamme

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Styrol; Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol; Maleinsäureanhydrid; Vinyltoluol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 25013-15-4 EG-Nr.: 246-562-2 REACH-Nr.: 01-2119622074-50	**Vinyltoluol** Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	≥ 10 – < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5 REACH-Nr.: 01-2119457861-32	**Styrol** Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), Repr. 2 (H361d), STOT RE 1 (H372), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	5 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3 REACH-Nr.: 01-2119529243-45	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** Flam. Sol. 1 (H228) Gefahr **Zusätzliche Hinweise:** Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.	5 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35	**Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte** Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336, H335) Gefahr	2,5 – < 10 Gew-%
EG-Nr.: 911-490-9	**Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol** Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr	≥ 0,1 – < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6 Index-Nr.: 607-096-00-9 REACH-Nr.: 01-2119472428-31	**Maleinsäureanhydrid** Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 1 (H372), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001%	≥ 0,001 – < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

Zinno-Plast

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO_2)
Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Brennbar
Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen.Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen
Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
Brandschutzmaßnahmen:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	**Stoffname**	**① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** **② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** **③ Momentanwert** **④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren** **⑤ Bemerkung**
MAK (AT)	**Vinyltoluol** CAS-Nr.: 25013-15-4 EG-Nr.: 246-562-2	① 100 ppm (480 mg/m³) ② 100 ppm (480 mg/m³) ⑤ (Momentanwert)
TRGS 900 (DE) ab 01.09.2017	**Vinyltoluol** CAS-Nr.: 25013-15-4 EG-Nr.: 246-562-2	① 20 ppm (98 mg/m³) ② 40 ppm (196 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	**Styrol** CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5	① 20 ppm (86 mg/m³) ② 40 ppm (172 mg/m³) ⑤ DFG, Y
MAK (AT)	**Styrol** CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5	② 80 ppm (340 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) d
MAK (AT)	**Styrol** CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5	① 20 ppm (85 mg/m³) ⑤ d
MAK (AT) ab 11.09.2007	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 10 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)
MAK (AT) ab 11.09.2007	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	② 20 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
MAK (AT) ab 11.09.2007	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 5 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
MAK (AT) ab 11.09.2007	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	② 10 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
DFG (DE)	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 1,5 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 4 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	**Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte** CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 50 mg/m³ ② 100 mg/m³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	**Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte** CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 20 mL/m³ ② 40 mL/m³ ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %)
MAK (AT)	**Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte** CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 70 mL/m³ ② 140 mL/m³ ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %)
TRGS 900 (DE) ab 01.05.2018	**Maleinsäureanhydrid** CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	① 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ② 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ③ 0,05 ppm (0,203 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Sah, Y, 11
MAK (AT)	**Maleinsäureanhydrid** CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	② 0,2 ppm (0,8 mg/m³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Sah
DFG (DE) ab 01.07.2019	**Maleinsäureanhydrid** CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	① 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ② 0,02 ppm (0,081 mg/m³) ③ 0,05 ppm (0,2 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf) Sah
MAK (AT)	**Maleinsäureanhydrid** CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	① 0,1 ppm (0,4 mg/m³) ⑤ Sah

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	**Styrol** CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5	600 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 29.03.2019	**Aluminiumpulver (stabilisiert)** CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	50 µg/g Creatinin	① Aluminium ② Urin ③ bei Langzeitexposition

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,72 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,72 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,95 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	150 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	25 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,4 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,8 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,4 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,8 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	0,0749 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	20 mg/L	① PNEC Kläranlage
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,04281 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,004281 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	44,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,344 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,0334 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6	0,0415 mg/L	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. längerer Einwirkung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: silbergrau

Geruch: Charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*Keine Daten verfügbar*		
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Siedebeginn und Siedebereich	145,2 °C		
Flammpunkt	31 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*Keine Daten verfügbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdruck	6 hPa	20 °C	
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	1,443 g/cm³		
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, dynamisch	85 – 100 Pa* s	40 °C	
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Styrol CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5
LD_{50} oral: 5.000 mg/kg (rat)
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (rat)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11,8 mg/L 4 h (rat)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 12 mg/L 4 h (Ratte)
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3
LD_{50} oral: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Gas): >5 ppmV 4 h (Ratte)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >0,888 mg/L (Ratte)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/L 4 h (Ratte)
Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
LD_{50} oral: 3.492 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: >3.160 mg/kg (Kaninchen)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Gas): >10,2 ppmV 4 h (rat)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >6.193 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Styrol CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5
LC_{50}: 32 mg/L 4 d (Fisch)
EC_{50}: 4,7 mg/L 2 d (Daphnia magna)
IC_{50}: 0,72 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
LC_{50}: 4,08 mg/L 4 d (Pimephales promelas)
LC_{50}: 17 – 66 mg/L 2 d (Leuciscus Idus)
EC_{50}: 182 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia Magna)
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3
LC_{50}: >218,64 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) ASTM
NOEC: >50 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus)
NOEC: 0,169 mg/L (Fisch)
Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
LC_{50}: 10 mg/L 4 d (Fisch, Brachidanio rerio)
EC_{50}: 10 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
Log K_{OW}: 3

12.4. Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Vinyltoluol CAS-Nr.: 25013-15-4 EG-Nr.: 246-562-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Styrol CAS-Nr.: 100-42-5 EG-Nr.: 202-851-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Aluminiumpulver (stabilisiert) CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol EG-Nr.: 911-490-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Maleinsäureanhydrid CAS-Nr.: 108-31-6 EG-Nr.: 203-571-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

Zinno-Plast

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.*

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3269	UN 3269	UN 3269	UN 3269
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME	POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME	POLYESTER RESIN KIT	POLYESTER RESIN KIT
14.3. Transportgefahrenklassen			
3	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 236 | 340 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** siehe SV 340 **Klassifizierungscode:** F3 **Tunnelbeschränkungscode:** (E)	**Sondervorschriften:** 236 | 340 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** siehe SV 340 **Klassifizierungscode:** F3	**Sondervorschriften:** 236 | 340 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** Siehe SV340 **EmS-Nr.:** F-E, S-D	**Sondervorschriften:** A66 | A163 **Begrenzte Menge (LQ):** Y370 **Freigestellte Mengen (EQ):** E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

• P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 2,68 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC_{50}: Lethal concentration, 50 percent
LD_{50}: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Flam. Sol. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 3)*	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Reproduktionstoxizität *(Repr. 2)*	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition *(STOT RE 2)*	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Irrit. 2)*	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Irrit. 2)*	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.